

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Predigt von August Hermann Francke über Mt 9,18 am 15.11.1722.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 05.11.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58688](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58688)

d. 15. gbr. 1722. D. 24. Tr. Mt. 9, 15, X

Præf. Historia Evangelica notissima, & eo
ipso contentissima & neglectissima; ideo a
nobis in lucem p. Britannicam revocanda.
Viri sap. S. Baruf. Joh. 1, 14. 139

Prop: Christ nuf. Salen, 1804 n.

bedürftigen zu versorgen u. vollen
durch seine güt. Verho. Kran

2.1. μ ist ein algebraischer Körper, $\mu \neq \mathbb{C}$.

L. 11. — *Polyporus* + *Boletus* *musci*

P. 1. Consideranda antecedentia et
cum deo et leg. conferenda

Matt. 9. v. 10. Chr. häufig u.
folgte ihm nach, accedebant autem
dei filii. Christus noster semper et
gaudet ut Luc. 8.

aber der Gl. Matthäi n. der ich
Lthn ganz rufest von den Phan?
n. Joh. Ringen:

n. 105. Ringen.
Christus laßt ihn auf sich
seinem willigen unterwerfen,
nähert sich zu einem Kusse
n. 106. Barmherzigkeit.

Wasa Keday bakan offijat or mit
du plynndy Wachen.

Non poterant enim inde colligere
 Meum. Hæc mihi non videtur
 auct. Ex: 18, 26. inquit non
 hæc solum, et reliquis.

— — — — — Der Friede, den
links an die vom Lichte gepflanzten
Fenster steht in der Luft.

probatio respicit id quod probandum
erat.

L. II. fult. roland vint.

Da sehen wir Liri Vossanff.
des gl. des Meiter blödyheit
Lairn's auyf. schinung s. glori-
ous Marc. 8, 36.

Das Weib liff sy für blödyt.
nicht abfaly, merkt gektipat.

Luc. 8, 47.

Also ist auch das gloriöse by und
des Mittel, so er in Kruyff
bleibt u. überwindet.

Applicatio. Ablegan by
auditors ad Medicum et
sponsam pro diversa, in
qua sunt, conditioe animi.

A 176